

Die Bürger von Calais (2022)



Mariupol, 2022

Der Anstoss

Die Ereignisse in der Ukraine und der Versuch, Nachrichten darüber nicht einfach auszublenden, standen am Beginn der Gedanken nach dem eigenen Weg der Verarbeitung.

Euripides

2.400 Jahre

GUITAR



Im Wiener Burgtheater ist ein Stück zu sehen, das zu fassen versucht, was Krieg bedeutet.

(Das Stück ist von Euripides, es ist mehr als 2.400 Jahre alt, und dennoch ist es so aktuell, als wäre es heute geschrieben worden.)

Das Stück versucht, mit Worten zu greifen, was Krieg bedeutet: Schmerz, Verzweiflung, Hass, Tod.

Und es beweist, dass die Menschen immer verstanden haben, wie unsinnig, böse und dumm Krieg ist.

Wir sehen im Fernsehen zerstörte Städte, die Toten sehen wir nicht, weil das Fernsehen gnädig ist, und wir denken uns: Das ist keine Naturkatastrophe – Menschen haben das gemacht. Wir haben das gemacht.

Was bleibt, ist eine ganz zarte Hoffnung: Dass wir irgendwann lernen, freundlich zu uns und zu einander zu sein. Wir wohnen auf einem wunderbaren Planeten und machen uns das Leben zur Hölle. In den vergangenen 2.400 Jahren wurden wir nicht wesentlich klüger.

guido.tartarotti@kurier.at

G. Tartarotti

P. Picasso



Guernica, 1937

Die Bürger von Calais (2022)



Historisches

Während des Hundertjährigen Krieges im Jahr 1346 ist die Englische Besatzung unter Eduard III in Frankreich angekommen und im September 1347 an der nordfranzösischen Küste Calais eingetroffen.

Ganze **11 Monate** lang waren die Bürger von Calais **Grausamkeiten** ausgesetzt und verhungerten. Die Situation der Stadt Calais war aussichtslos, als die Bürger einen Kompromiss mit dem englischen König eingingen. **Sechs Bürger** von Calais sollten **demonstrativ hingerichtet** werden, zur Vergeltung für die Verluste seiner Belagerungstruppe.

Diese sechs wohlhabenden Bürger opferten sich: **Eustache de Saint-Pierre, Jacques und Pierre de Wissant, Jean de Vienne, Andrieus d'Andres und Jean d'Aire**. Sie durften mit nichts anderem als mit einem zerrissenem Hemd und einer Schlinge um den Hals vor den König treten und überreichten ihm den Stadtschlüssel. Die Szene war so Mitleid erregend, dass die Königin von England, Philippa von Hennegaudie, die Gnade des Königs für die Bürger von Calais erflehte.

Das künstlerische Motiv

Künstlerisches Motiv, das den mittelalterlichen Chroniques de France, d'Angleterre, d'Ecosse, de Bretagne, de Gascogne, de Flandre et lieux circonvoisins („Chroniken Frankreichs, Englands, Schottlands, der Bretagne, der Gascogne, Flanderns und der benachbarten Örtlichkeiten“) des Jean Froissart entstammt.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Expressionismus) verschiedentlich aufgegriffen:

Drama: Le siège de Calais von Pierre-Laurent Buiette de Belloy (1756)

Drama: Georg Kaiser (1914)

Oper Rudolf Wagner-Régeny (1939)

Plastik: Auguste Rodin (1895 ff)



Die Basis für das Projekt

I Alberto **GIACOMETTI** – *Der Platz*

Giacometti spielt mit dem imaginären Raum und der Positionierung der (kleinen, eher reduzierten) Figuren darin.

Die Figuren stehen in Beziehung zueinander, das Element Bewegung suggeriert den Raum.



II Auguste **RODIN** – *Die Bürger von Calais*

Rodin zeigt in expressionistischer Art 6 Personen, die ebenfalls in Beziehung zueinander stehen. In seiner großen Plastik stellt er eine „Momentaufnahme“ dar, es entsteht ein „Gefühlsraum“.



Die künstlerische Projekt-Idee

Statische Personen/Figuren, die vom Betrachter bewegt werden können

Personen: Gefühlsbetonter Ausdruck, reduziert in der Ausführung, formal ähnlich dem Projekt: Selbstportrait in Form einer Herme

Beziehung: Eine Momentaufnahme, die durch das Eingreifen des Betrachters verändert werden kann

Raum: Wie bei einer Aufstellung kann der „Gefühlsraum“ durch eine veränderte optische Kommunikations-Dynamik zu einem verstärkten „Raumgefühl“ beitragen

Geplante Umsetzung:

Auf Eisenrohren – 30 cm hoch und im Durchmesser ca. 5 cm – sitzen Köpfe aus speziellem Ton (*Paperclay*).

Tonplastiken und Eisenteile können gemeinsam gebrannt werden. Durch den Brand verändert sich die Farbe der Tonmasse und des Eisenrohres.

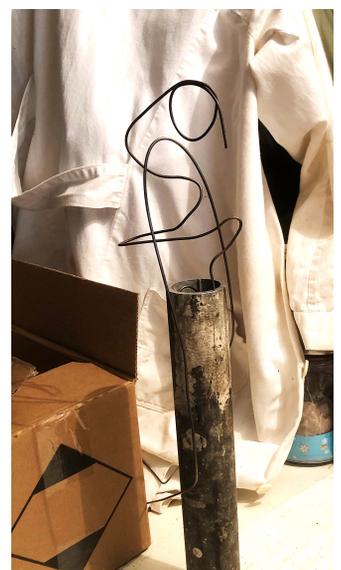
Angepasst an das Ergebnis des Brandes erfolgt die weitere Bearbeitung der plastizierten Köpfe und ev. Teile der Schulterpartien, soweit diese für die Verstärkung des Gefühlsausdruckes notwendig sind.

Offen: Farbliche Gestaltung angedeuteter Oberkörper noch offen.
Feingestaltung: „Seilteile“

Die Phasen der Umsetzung I



Vorbereitung der Eisenröhren und Anfertigung der „Skelette“ –
Trägergestelle aus Eisendraht, die dem Ton Halt geben



Die Phasen der Umsetzung II



Die Bürger von Calais



Einer von ihnen
(in einer ersten plastischen Vorstudie)

Das erste verkleinerte 1:1 Modell liefert Hinweise für die Arbeiten an den Figuren in der Umsetzung in Originalgröße.

Die Bürger von Calais



Einer von ihnen
(in einer ersten plastischen Vorstudie)

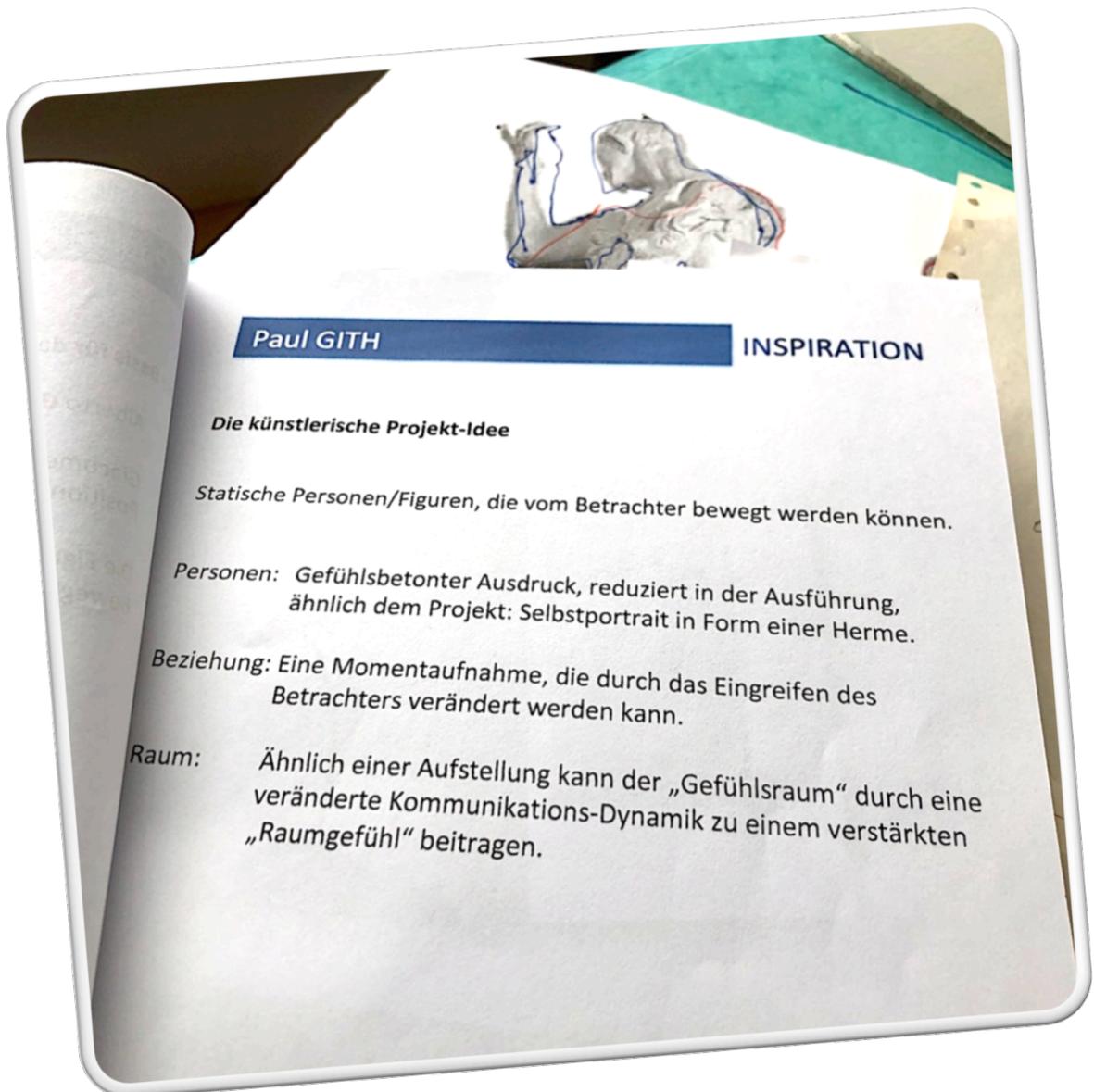


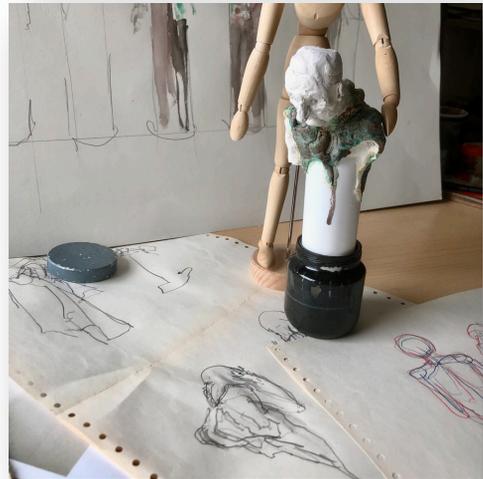
Die wichtigen metallischen Rohstoffe - Eisenröhren, 30 cm hoch, im Durchmesser ca. 5 cm – sowie Eisendraht für das „Skelett“ der tönernen Büsten sind bereit für die nächsten Arbeitsschritte.

Beim Modellieren der Büsten verwende ich *Paperclay* – eine besondere Tonmischung, die gut gemeinsam mit Metall gebrannt werden kann.

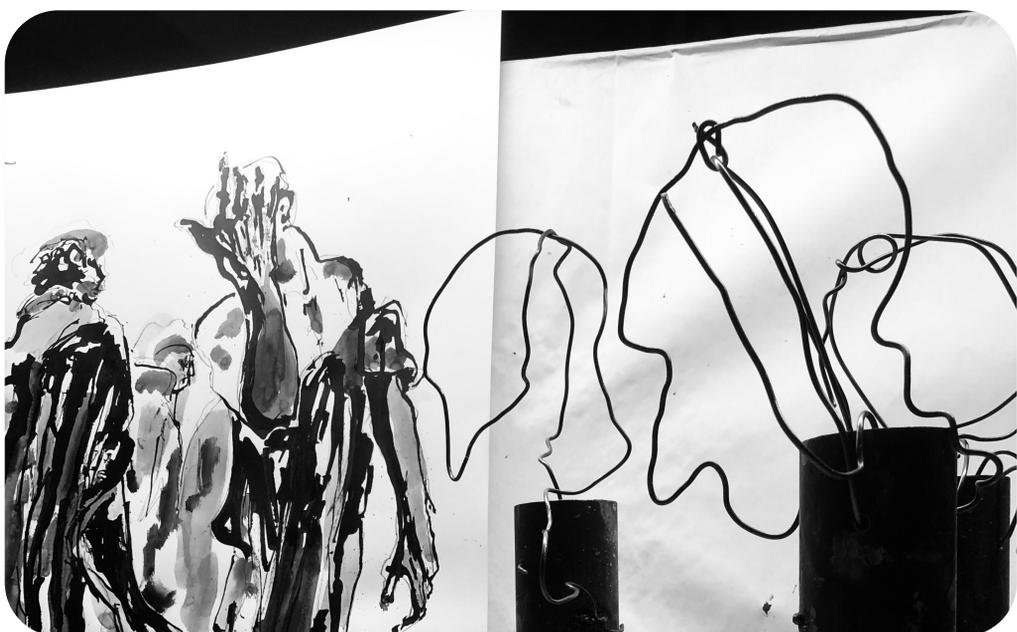
Die Phasen der Umsetzung III

Spielerisches Herantasten mit den verkleinerten Modellen als wichtige Vorarbeiten für die Arbeit an den einzelnen Original-Figuren (wichtig für die Umsetzung zum Thema „Raum“)





Der Ton (*Paperclay*) fürs Plastizieren ist demnächst aufbereitet. Die Eisendrähte für die Köpfe sind in der Grundform vorgeformt, sie bestimmen die künftige Kopfhaltung der einzelnen Figuren.



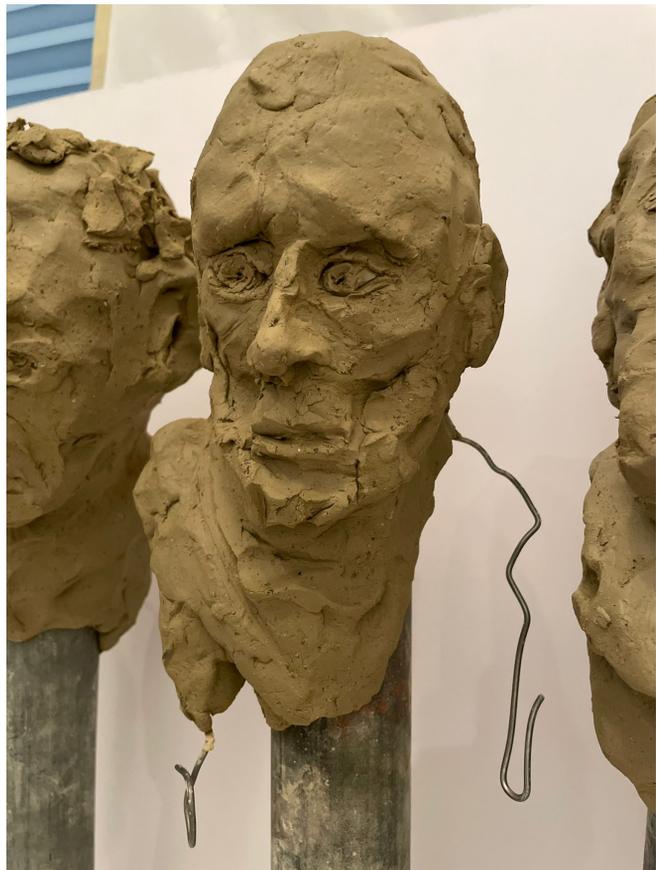
Ein zweiter Dummy – ein anderer Gefühlsausdruck entsteht.
Ein erstes Mal kann man ausprobieren, wie die Gestaltung des „Gefühlraumes“ im fertigen Zustand der Figurengruppe durch das Eingreifen des Betrachters verändert werden kann



Das erste Mal fühlt man ein mögliches Szenario in der Gruppe der Bürger von Calais ...



Das Plastizieren hat begonnen. Der Gesichts-/Gefühlsausdruck der einzelnen Figuren verändert sich während es Modellierens, die Berührungen des Tons mit den Fingern berühren auch meine Gefühlslage, es ist eine spannende Auseinandersetzung ...



Trocknen und warten auf den Brennvorgang.



Auch er wird sie verändern.



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Gedanken und Gespräche – der Betrachter kann virtuelle am Weg der Bürger teilnehmen, zuhören, mitfühlen ...

Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche



Die Bürger von Calais – Gedanken und Gespräche

Jacques und Pierre de Wissant

Eustache de Saint-Pierre

Jean de Vienne

Jean d'Aire.

Andrieus d'Andres

Nach dem Brennvorgang (Schrühbrand bei 900° C)





**Eustache de Saint-Pierre
Jacques und Pierre de Wissant
Jean de Vienne
Andrieus d'Andres
Jean d'Aire**

Wer ist wer ?

Die Phasen der Umsetzung IV

Das vom englischen König geforderte „zerrissene Hemd“ wird gestaltet.



Die Phasen der Umsetzung V

Inzwischen hat jede Figur ihre charakteristische Form, die vorläufige Montage der Stricke vervollständigt den „Status quo“.



